Gebrauchtwageninfo





Opel Zafira (2012-2019) Benziner

Gut durchdachter Van

ie dritte Generation des Opel Zafira (Zafira C, Zafira Tourer) kam 2012 auf den Markt und erhielt im Jahr 2016 ein Facelift. Der große Opel überzeugt in erster Linie mit viel Platz. Sowohl in der ersten als auch in der zweiten Sitzreihe steht sehr viel Raum zur Verfügung. Auch der Kofferraum bietet viel Stauvolumen. Werden die optionalen Sitze in der dritten Sitzreihe verwendet, schrumpft der übrige Kofferraum jedoch stark. Wegen der bequemen Sitze (v.a. AGR-Sitze) und der angenehm straffen Federung bietet sich der Van als angenehmer Partner für Langstrecken an. Zudem gelingt der Zustieg vorn wie hinten bequem durch große Türen. Leider ist der mittlere Sitz in der zweiten Reihe nicht für Kindersitze zugelassen. Dafür kann er umgeklappt werden und so als Tisch für die außen Sitzenden dienen. Das Auto punktet mit guter Verarbeitung und hochwertiger Materialauswahl. Störend ist wiederum die Bedienung mit einer Vielzahl verschiedener Knöpfe, an die man sich erst gewöhnen muss. Mit dem Facelift im Jahr 2016 wurde die Bedienung dank eines Touchscreens deutlich einfacher. Hervorzuheben ist außerdem das sehr intelligente Scheinwerfersystem AFL+, das mit hervorragender Ausleuchtung auftrumpfen kann. Beim TÜV-Report schneidet der Zafira C etwas schlechter ab als der Durchschnitt. Bremsenbauteile und vor allem Ölverlust bereiten immer wieder Probleme. In der ADAC Pannenstatistik bleibt der Zafira jedoch auf einem der letzten Plätze und kann hier nicht überzeugen.

Empfehlung: Bis auf den Einstiegsbenziner mit 115 PS bringen alle Benzinmotoren ausreichend Leistung mit, um den großen Opel angemessen anzutreiben. Die Turbovarianten mit 136 und 140 PS sind häufig auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden und bringen souveräne Fahrleistungen mit sich. Die stärkeren Versionen mit 170 und 200 PS sind jedoch nochmals spürbar kräftiger, brauchen aber im Alltag ähnlich viel Sprit. Als Alternative bieten sich die 140 (LPG) bzw. 150 PS (CNG) starken Gas-Motoren, die sich zwar günstig bewegen lassen, bei den Fahrleistungen aber gegenüber den ähnlich starken Benzinern etwas zurückliegen.

- + solide Verarbeitung, ausgewogenes Fahrverhalten, sehr bequeme Sitze (AGR), viel Platz vorne und hinten, großer Kofferraum, optionale dritte Sitzreihe
- hohes Gewicht, schwache Saugmotoren, schlechte Rundumsicht, Mittelplatz in zweiter Reihe nicht geeignet für Kindersitze

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ADAC-Bewertung	35,0	35,5	27,6	27,8	23,7	25,0	16,5	11,3	8,5	-

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
17,8	15,8	12,3	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4	2,4	1,4
25,2	22,3	18,5	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1	6,6	4,0
32,6	28,9	24,6	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8	10,7	6,6
40,0	35,4	30,8	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5	14,9	9,2
>40,0	>35,4	>30,8	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5	>14,9	>9,2

Mängel und Rückrufe

F	Allgemein	Report kommt der Zafira auf etwa durchschnittliche Werte. Größtes Manko: Ölverlust hat der Zafira in allen Baujahren.
	Häufige Bauteilfehler	Auspuffrohr/-topf (2010-2011), Generator (2010-2011, 2015, 2017), Kühlwasserpumpe (2016), Kupplung allgemein (2011), Motor allgemein (2015-2016), Starterbatterie (2013-2014, 2019), Zündspule (2011, 2013)
F	Rückrufe	9/2012: Der Hersteller Opel hat festgestellt, dass im Airbagauslösefall möglicherweise die Airbag-Abdeckung des Beifahrerairbags nicht ordnungsgemäß öffnet oder sich lösen kann. Dies würde in beiden Fällen zu einem erhöhtem Verletzungsrisiko führen. Die Händler überprüfen die Instrumententafel und tauschen diese ggf. aus. Die Aktion ist im August 2012 angelaufen, dauert etwa eine halbe Stunde (Prüfung), bis zu drei Stunden (Tausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.128 9/2015: Mit Schaltgetriebe und Berganfahrhilfe:: Wegen eines Softwarefehlers zur Steuerung der

9/2015: Mit Schaltgetriebe und Berganfahrhilfe:: Wegen eines Softwarefehlers zur Steuerung der elektr. Feststellbremse erscheint die Symbolik der Feststellbremse aktiviert, obwohl diese noch nicht aktiv ist. Das könnte, je nach Situation, zum unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeuges führen. Die Händler führen ein Softwareupdate durch, so dass die Signalisierung und Funktion der elektr. Parkbremse wieder übereinstimmen. Die Aktion startete im Juli 2015, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 136.830 (auch andere Modelle betroffen)

12/2016: Nur mit Erdgastank:: Bei internen Qualitätskontrollen wurde festgestellt, dass es bei einigen Zafira C (Tourer) beim Betanken mit Erdgas zu Beschädigungen des Befüllventils kommen kann. Dadurch besteht Explosionsgefahr. Bei den betroffenen Fahrzeugen wird das Befüllventil ausgetauscht. Diese Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 2,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.310

2/2017: Bei den betroffenen Fahrzeugen wurden Airbag-Module installiert, welche mit einer fehlerhaften Zündchemikalie ausgestattet wurden, was zu einem inkorrekten und/oder unvollständigen Zünden des entsprechenden Airbag-Moduls führen kann. In der Werkstatt wird das Airbag-Modul ausgetauscht. Die Aktion läuft bereits und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: k. A. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.664 (auch andere Modelle betroffen)

6/2017: Die Verschraubungen der dritten Sitzreihe sowie der Sicherheitsgurte der zweiten Sitzreihe wurden nicht den Produktionsspezifikationen entsprechend angezogen. Die unzureichende Installation der Verschraubungen kann im Falle eines Unfalls einen negativen Einfluss auf die Sicherheit der Passagiere der zweiten und/oder dritten Sitzreihe haben. Bei betroffenen Fahrzeugen werden die entsprechenden Verschraubungen überprüft und den Spezifikationen

entsprechend angezogen. Die Aktion läuft bereits und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 107

7/2018: Durch Ölaustritt an der Turbolader-Ölleitung besteht Brandgefahr. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe.

5/2019: Wegen eines Fehlers des Berganfahrassistenten kann das Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollen. Abhilfe: Es erfolgt ein Softwareupdate in der Werkstatt. Dauer in der Werkstatt: einige Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 15.588 (auch andere Modelle betroffen)

2/2020: Aufgrund einer undichten Kraftstoffleitung kann es zum Austritt von Dieselkraftstoff kommen. Der Kraftstoff kann auf die Fahrbahn kommen, außerdem erhöht sich die Brandgefahr. Abhilfe: Die Zustände der Zu- und Ablaufleitungen unter der Karosserie werden überprüft und ggf. ausgetauscht. Zudem werden die Kraftstoffschläuche aller Fahrzeuge mit ummantelten Kunststoffschläuchen versehen. Dauer in der Werkstatt: keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.788 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

01/2012	Modellwechsel neuer Opel Zafira Tourer und sieben Motorvarianten: 1.8 (85 kW/115 PS), 1.4 Turbo (88 kW/120 PS), 1.4 Turbo (103 kW/140 PS), 2.0 CDTI (81 kW/110 PS), 2.0 CDTI (96 kW/130 PS), 2.0 CDTI (121 kW/165 PS) und 1.6 CNG (110 kW/150 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Abstandsregelung, Spurhalte- und Spurwechselassistent sowie Verkehrszeichenerkennung optional erhältlich
06/2012	zusätzliche Motorvarianten: 2.0 BiTurbo CDTI (143 kW/195 PS) und 1.4 LPG (103 kW/140 PS)
04/2013	neuer zusätzlicher Motor: 1.6 DI Turbo (125 kW/170 PS)
06/2013	neuer zusätzlicher Motor: 1.6 CDTI (100 kW/136 PS)
11/2013	neuer zusätzlicher Motor: 1.6 DI Turbo (147 kW/200 PS)
07/2014	neuer zusätzlicher Motor: 1.6 CDTI (88 kW/120 PS)
11/2014	Motorvarianten 2.0 CDTI (81 kW/110 PS), 2.0 CDTI (121 kW/165 PS) und 2.0 BiTurbo CDTI (143 kW/195 PS) entfallen; neuer Dieselmotor: 2.0 CDTI (125 kW/170 PS); alle Motorvarianten erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
06/2015	Motorvariante 1.8 (85 kW/115 PS) entfällt
06/2016	Modellpflege, Modellzusatzbezeichnung "Tourer" entfällt
11/2016	neue zusätzliche Motorvariante: 1.6 CDTI (99 kW/135 PS)
05/2018	1.4 Turbo (88 kW/120 PS), 1.6 DI Turbo (147 kW/200 PS), 1.4 LPG (103 kW/140 PS) und 1.6 CNG (110 kW/150 PS) entfallen, 1.6 DI Turbo (100 kW/136 PS) ersetzt 1.4 Turbo (103 kW/140 PS)
12/2018	1.6 CDTI (88 kW/120 PS) entfällt
06/2019	Baureihe ohne Nachfolger eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Van
Länge/Breite/Höhe [mm]	4658/1884/1685
Breite mit Spiegeln [mm]	2100
Kofferraumvolumen [1]	710
Dachlast [kg]	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

ТҮР	1.4 Turbo	1.4 Turbo	1.6 DI Turbo ecoFlex Start&Stop	1.6 DI Turbo ecoFlex Start&Stop	1.4 LPG ecoFlex	1.6 CNG ecoFlex
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1364	4/1364	4/1598	4/1598	4/1364	4/1598
Leistung [kW/PS]	88/120	103/140	125/170	147/200	103/140	110/150
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	200/1850	200/1850	260/1650	280/1650	200/1850	210/2300
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,9	10,8	9,2	8,9	11,8	11,2
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	190	200	212	225	195	204
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,61S (NEFZ)	6,61S (NEFZ)	6,61SP (NEFZ)	7,01SP (NEFZ)	8,61 FG (NEFZ)	4,7 kg G (NEFZ)
$CO_2[g/km]$	154 g/km	154 g/km	154 g/km	164 g/km	139 g/km	129 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	С	С	С	С	В	A
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1500/750	1500/750	1600/750	1600/750	1400/750	1650/750
Tankinhalt [1]	58,0	58,0	58,0	58,0	87,0	25,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/18/16	19/19/18	17/19/18	17/19/18	19/19/18	20/19/18
Steuer pro Jahr* [Euro]	146	146	150	170	116	100
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

ТҮР	1.4 Turbo	1.4 Turbo	1.6 DI Turbo ecoFlex Start&Stop	1.6 DI Turbo ecoFlex Start&Stop	1.4 LPG ecoFlex	1.6 CNG ecoFlex
Wartung 1	240	240	280	280	450	410
bei km/Monate	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	530	530	590	590	610	590
bei km/Monate	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Wartung 3	550	550	610	610	620	610
bei km/Monate	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48
Zahnriemen	-	-	-	-	-	490
bei km/Monate	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	150000/ 72
Bremsscheiben und -beläge vorne	580	580	570	570	580	580
Bremsscheiben und -beläge hinten	430	430	610	610	610	610
Auspuffanlage (nach Kat)	1080	1080	1170	1170	490	470
Kupplung	1120	1120	1070	1070	1130	1120
Generator	930	930	880	880	930	870
Anlasser	680	680	840	840	680	690

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

ТҮР	1.4 Turbo	1.4 Turbo	1.6 DI Turbo ecoFlex Start&Stop	1.6 DI Turbo ecoFlex Start&Stop	1.4 LPG ecoFlex	1.6 CNG ecoFlex
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	124	124	117	119	121	125
Betriebskosten (Kraftstoff)	193	193	201	211	137	90
Werkstatt-/ Reifenkosten	104	104	114	115	111	115
Gesamtkosten pro Monat	421	421	431	445	369	330
Gesamtkosten pro km [Cent]	33,7	33,7	34,5	35,6	29,5	26,4

Garantien

Der Zafira hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem bietet Opel eine zweijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige (ab 03/10 einjährige), europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls. Diese verlängert sich jeweils mit der durchgeführten Inspektion um ein weiteres Jahr.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2011 ★★★★

Der Zafira Tourer erreicht trotz Schwächen beim Fußgängerschutz ein gutes 5-Sterneergebnis. Er besitzt Front-, Seitenund Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Gurtwarner gibt es auf allen Sitzplätzen. ESP ist Serienstand und andere Fahrerassistenzsysteme (z.B. Spurverlassenswarner, adaptives Kurvenlicht usw.) gibt es gegen Aufpreis.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.